

## Termine – Fortbildungsjahr 2018/2019:

---

**Modul 1:** 21.10.2018 (Beginn: 14.30 Uhr)  
bis 25.10.2018 (Ende: 13.00 Uhr)  
EBZ Hesselberg

---

**Modul 2:** 12.04.2019 (Beginn: 16.00 Uhr)  
bis 16.04.2019 (Ende: 13.00 Uhr)  
RPZ Heilsbronn

---

**Modul 3:** 26.06.2019 (Beginn: 14.30 Uhr)  
bis 28.06.2019 (Ende: 13.00 Uhr)  
Kloster Bernried am Starnberger See

---

Die Kurs- und Fahrtkosten zu den drei Modulen werden vom Landeskirchenamt übernommen.

### Formlose Anmeldung auf dem Dienstweg im Landeskirchenamt bis 08.06.2018:

Landeskirchenamt (Referat D 2.1-1)  
Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München

**Renate Breier**, Diplom-Religionspädagogin (FH)  
Mail: [renate.breier@elkb.de](mailto:renate.breier@elkb.de)  
Tel.: 0 89 / 55 95-295

Zuständiger Kirchenrat: **Jochen Bernhardt**

Bei Rückfragen zu Ablauf und Inhalt des Kurses  
wenden Sie sich bitte an die Leitung des Kurses.

---

#### Impressum:

Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern  
Kirchenrat Jochen Bernhardt (Referat D 2.1)

Katharina-von-Bora-Str. 7-13, 80333 München

Internet: [www.bayern-evangelisch.de](http://www.bayern-evangelisch.de)

Fotos: Pixabay

Layout/Grafik: Petra Jerčić, München



## Mittendrin ... und gern dabei

Fortbildung für Religionspädagoginnen  
und Religionspädagogen

Kompetenz für Unterricht,  
Theologie und Seele

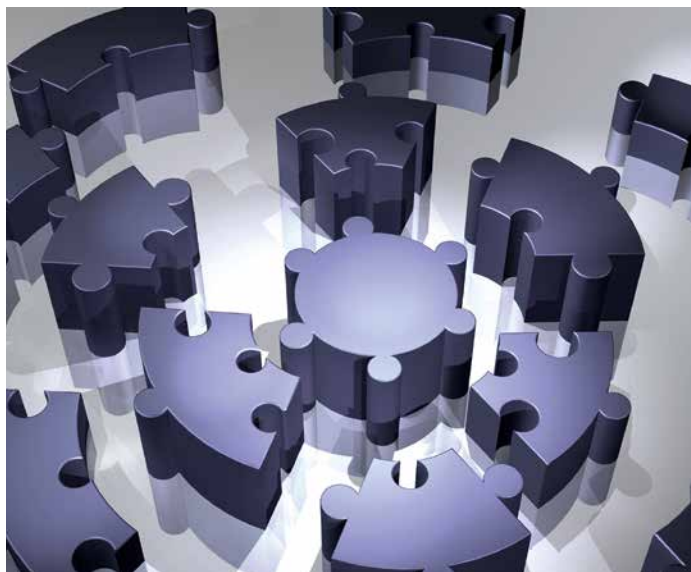
2018/2019

# Mittendrin ... und gern dabei

Fortbildung für Religionspädagoginnen  
und Religionspädagogen

**Kompetenz für Unterricht, Theologie und Seele**

Religionspädagoginnen und Religionspädagogen sind heute mehr und anders gefordert als in der Vergangenheit. Es tut gut und stärkt, während eines Jahres MITTENDRIN Teil einer kontinuierlichen Gruppe zu sein, die sich mehrmals im Jahr trifft, gemeinsam arbeitet und sich gegenseitig berät. Die Arbeit an wunderbaren Lernorten im eigenen Tempo schenkt Inspiration. Es ist Zeit, gemeinsam eigene Antworten zu finden.



**Leitung:**

**Silvia Hadem-Staab**

Diplom-Religionspädagogin (FH)

Coach, Psychodramaleiterin

Tel.: 09 11 / 75 52 80, Mail: shadem@gmx.de



**Bernd Paulus**

Diplom-Religionspädagoge (FH)

Supervisor (DGfP) und Psychodramaleiter

Tel.: 08 21 / 56 79 36 00

Mail: berndp60@me.com



## Modul 1: Modell Noah

**Guter Religionsunterricht  
im bewegten Wasser**

Mitten im Berufsleben spüren wir, dass die religiöse Landschaft „fragil und fluid“ geworden ist. Konfessionslosigkeit und religiöse Indifferenz nehmen bei Schülern zu. Braucht es ein neues Konzept für die heterogene Zielgruppe? Was entsteht, wenn wir unter diesen Voraussetzungen über zukunftsfähigen Religionsunterricht nachdenken? Verändert das den Blick auf mich als Lehrerin im Religionsunterricht? Gibt es neben Kompetenzorientierung weitere Impulse für mein religionspädagogisches Handeln?



## Modul 2:

### Modell Jakob am Jabbok

**Hinkend aufrecht gehen**

Als LehrerInnen im Religionsunterricht sind wir in hohem Maße BeziehungsarbeiterInnen. Die Interessen der Schüler entsprechen nicht unbedingt denen der Lehrkraft. Es kommt zu Konflikten, in denen persönliche Präsenz und klare Führung gefragt sind. Am Beispiel Jakobs erfahren wir die Bedeutung von Kampf und Versöhnung. Was kann der nächtlich Ringende uns sagen, die wir manche (berufliche) Auseinandersetzung bestehen müssen? Gibt es darüber hinaus hilfreiche Konfliktstrategien, so dass wir nach der „Nacht“ das andere Ufer eines versöhnten Umganges miteinander erreichen?



## Modul 3:

### Modell 7. Schöpfungstag

**Mein Halt und was ich von mir halte**

Am Ende dieses Fortbildungsjahres steht die Frage nach meiner inneren Haltung in Bezug auf meine Arbeit. Der 7. Schöpfungstag erinnert an den Grundrhythmus von Spannung und Unterbrechung der Spannung. Gelassenheit, Muße, Nichtstun erhalten die Freude und geben Impulse für neue Ideen und Kreativität. Von Gott am 7. Schöpfungstag lassen wir uns inspirieren, wenn es darum geht, was wir von uns halten. Er fand alles, was er gemacht hatte, sehr gut!



## Das Plus:

Zweimal kollegiale Fallberatung **plus**  
Unterrichtsbesuche im Tandem.